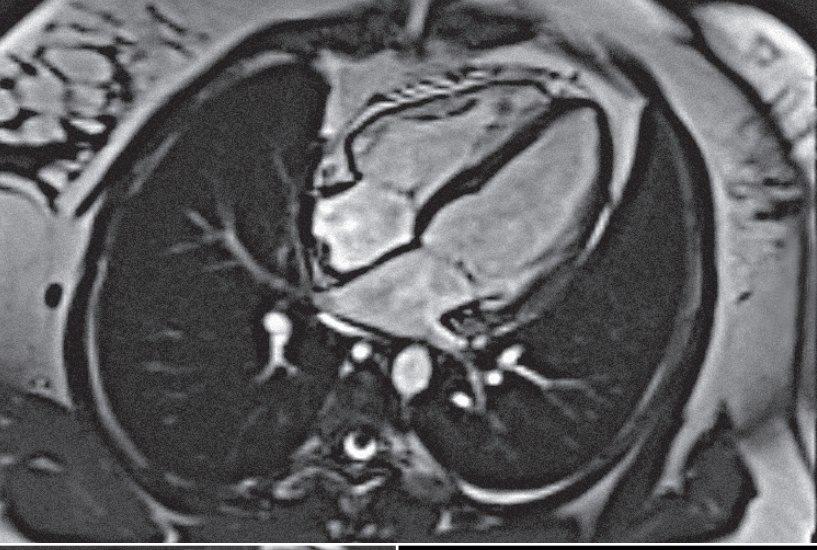
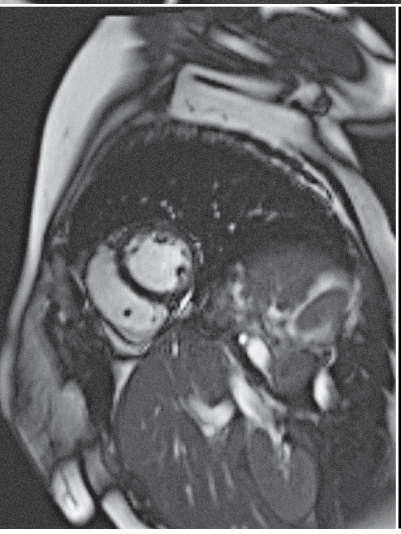




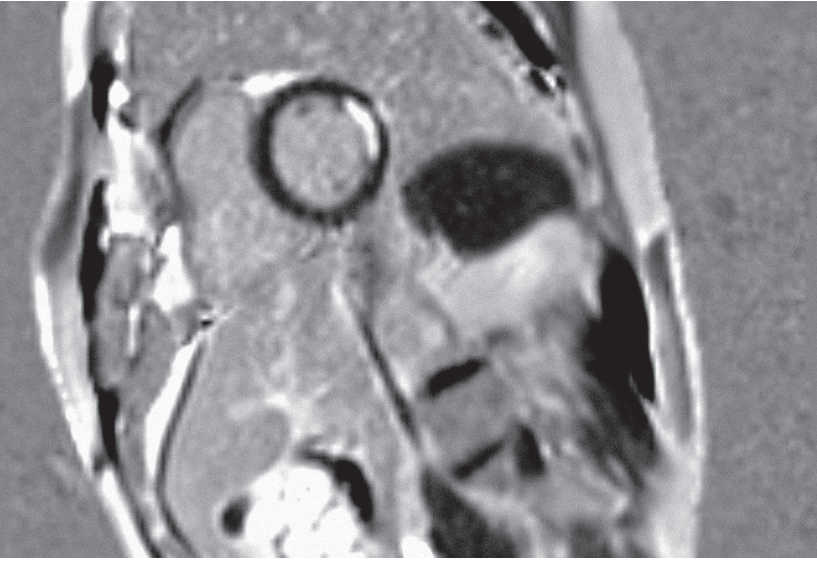
Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

STÄDTISCHE KLINIKEN MÖNCHENGLADBACH

MRT DES HERZENS

PATIENTEN-INFORMATION



SEHR GEEHRTE PATIENTIN,
SEHR GEEHRTER PATIENT,

bei Ihnen ist eine Magnetresonanztomographie (MRT) des Herzens geplant. Die Untersuchung, die in Zusammenarbeit mit der Klinik für Kardiologie und der Klinik für Radiologie durchgeführt wird, erfolgt in einem großen, starken Magneten ohne den Einsatz von Röntgenstrahlen.

Der hohe Weichteilkontrast der MRT erlaubt eine exakte Beurteilung des Herzmuskels und dank dynamischer Messungen ist eine Beurteilung der Pumpbewegung und der Durchblutung des Herzmuskels möglich. Solche zusätzlichen Aufnahmen können sogar als Film betrachtet werden.

Mit dieser Methode können entzündliche Veränderungen des Herzmuskels von Durchblutungsstörungen unterschieden werden. Aber auch angeborene Herzfehler oder Erkrankungen der Herzklappen können mit der MRT untersucht werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF DER KARDIO-MRT-UNTERSUCHUNG

Vor der Untersuchung informieren wir Sie in einem Gespräch über den Ablauf. Sie werden gebeten, alle metallischen Gegenstände (Schmuck, Uhr, Handy etc.) oder metallhaltigen Kleidungsstücke (Nieten an Hosen, Haken an Unterwäsche) abzulegen.

Die MRT des Herzens führen wir bei stationären und auch bei ambulanten Patienten durch. Bitte finden Sie sich 30 Minuten vor der Untersuchung in der Radiologie im Erdgeschoss ein. Abhängig von der Problemstellung dauert die Untersuchung ca. 30 - 45 Minuten, in Einzelfällen ist eine längere Untersuchungsdauer notwendig.

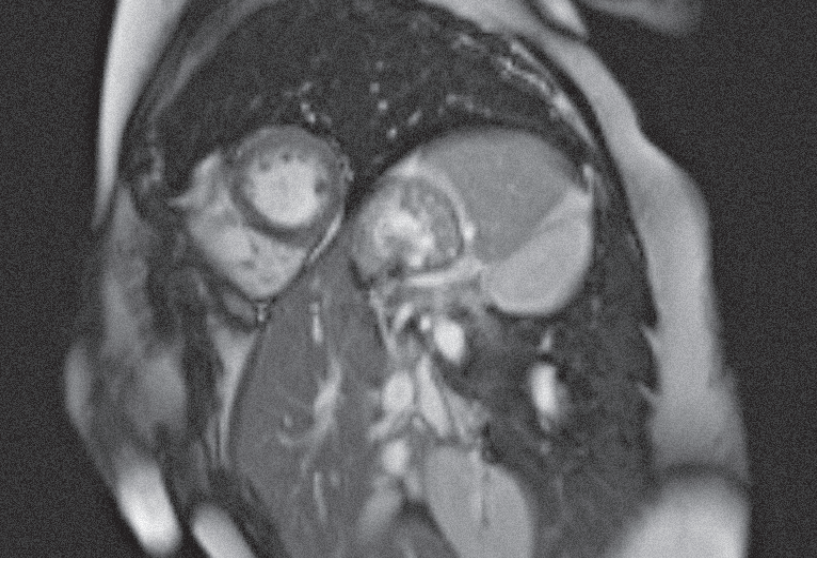
Um die Einstellung der einzelnen Messungen exakt vornehmen zu können, ist es wichtig, dass Sie ruhig liegen bleiben und den Atemkommandos Folge leisten. Während der gesamten Untersuchung haben wir durch ein großes Fenster und eine zusätzliche Kamera am MRT Blickkontakt zu Ihnen und können über eine Sprechanlage mit Ihnen kommunizieren. Zur Sicherheit erhalten Sie zusätzlich eine Notfallklingel.

STRESS-MRT DES HERZENS

In Einzelfällen ist es notwendig, die Durchblutung des Herzmuskels in Ruhe und unter Belastung im MRT zu untersuchen. Dann wird eine Stress-MRT-Untersuchung des Herzens durchgeführt, bei der ein Medikament eine künstliche Belastung des Herzens verursacht, um die Durchblutung des Herzmuskels unter Anstrengung zu untersuchen.

Das Prinzip ist vergleichbar mit einem Belastungs-EKG, nur dass Sie sich im MRT nicht körperlich betätigen können und wir daher die Belastung über ein Medikament (Adenosin und Dobutamin) herbeiführen müssen. Hierdurch kommt es zu einer Pulsbeschleunigung, was manche Patienten als unangenehm empfinden. Unser Fachpersonal überwacht fortlaufend Ihren Kreislauf und Ihre Herzfunktion.

Zusätzlich erfolgt die Untersuchung stets unter Begleitung eines Kardiologen. Am Ende der etwa 5-minütigen Belastung lässt die Wirkung des Medikaments rasch nach.



WAS MUSS VOR EINER STRESS-MRT BEACHTET WERDEN?

Vier Stunden vor der Stress-Herz-Untersuchung müssen Sie unbedingt nüchtern bleiben. Mindestens 12 Stunden vor der MRT sollten Sie keine koffeinhaltigen Nahrungsmittel, also Kaffee, Tee, Cola, Lakritze oder Energy-Drinks, aber auch keine Schokolade und keine Bananen mehr zu sich nehmen.

Falls Sie Diabetiker sind, müssen Sie Ihre Insulindosis ggf. anpassen. Medikamente zur Senkung der Herzfrequenz, z.B. Betablocker, sollten Sie ab dem Vorabend bis nach der MRT absetzen. Andere notwendige Medikamente können Sie mit einem Schluck Wasser einnehmen. Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, erkundigen Sie sich bei Ihrem behandelnden Arzt.

INFOS ZUM MR-KONTRASTMITTEL

Der Einsatz eines intravenös applizierten MR-Kontrastmittels ist bei den meisten Fragestellungen am Herzen notwendig. Daher erhalten Sie vor der Untersuchung einen Venenzugang am Arm oder an der Hand. Die Gabe des Kontrastmittels wird Ihnen durch unser technisches Personal vorher mitgeteilt.

Wir verwenden ein zyklisches MR-Kontrastmittel mit einer hohen Stabilität, welches im Allgemeinen sehr gut vertragen wird und nur sehr selten zu Unverträglichkeitsreaktionen führt. Nur wenn bei Ihnen eine Erkrankung der Nieren vorliegt bzw. bekannt sein sollte, benötigen wir einen aktuellen Laborwert zur Nierenfunktion (GFR-Wert).

MR-Kontrastmittel enthalten kein Jod und werden von der Schilddrüse nicht aufgenommen oder verstoffwechselt. Daher muss vor der MRT kein TSH-Wert im Blut bestimmt werden.

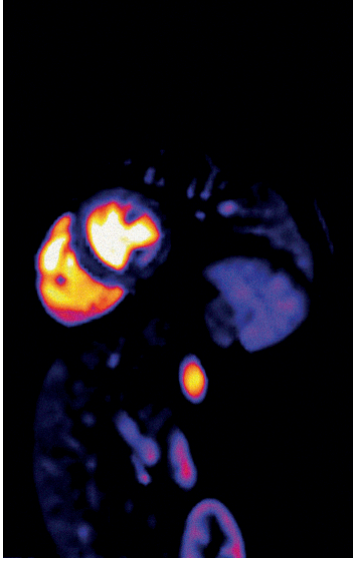
WAS MUSS BEI IMPLANTATEN AUS METALL BEACHTET WERDEN?

Implantierte Medikamentenpumpen oder andere medizinische Implantate können ggf. ein Grund dafür sein, dass wir die MRT-Untersuchung nicht durchführen können.

Bei einem Herzschrittmacher muss zunächst überprüft werden, ob eine MRT-Untersuchung möglich ist. Dies bedingt eine entsprechende Vorbereitungszeit, um alle Informationen zusammenzutragen.

Zahnimplantate oder moderne Gelenkprothesen aus Titan verursachen dagegen in der Regel keine Probleme. Dennoch sollten Sie uns gegenüber alle Implantate angeben.

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR UNS



Sollten Ihnen enge Räume Angst oder Stress bereiten, dann informieren Sie uns hierüber bitte frühzeitig, damit wir dies bei der Planung berücksichtigen können.
Erwähnen Sie diese Angst bitte unaufgefordert, damit die Information sicher beachtet wird.

Mit der Hilfe von rasch wirksamen **Beruhigungsmedikamenten**, die vor der MRT verabreicht werden können, ist es bei den meisten Menschen möglich, erfolgreich eine MRT-Untersuchung durchzuführen. Bitte beachten Sie aber, dass Sie nach Einnahme einer solchen Beruhigungstablette bis zum nächsten Morgen kein Auto fahren dürfen.

Sie benötigen daher zum Termin eine Begleitperson, die Sie bringen bzw. abholen kann.

TERMINABSPRACHE

Termine, auch für Aufklärungsgespräche vor Stress-MRT-Untersuchungen des Herzens, vereinbaren Sie bitte in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr unter:

TEL 02166 394-2173

WICHTIGE INFORMATIONEN KURZ ZUSAMMENGEFASST

- **Zu einem ambulanten Termin kommen Sie bitte 30 Minuten vorher in die Radiologie.**
- **Bei eingeschränkter Nierenfunktion benötigen wir einen aktuellen Laborwert (GFR).**
- **Implantate aus Metall (Herzschrittmacher etc.) teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit.**
- **Vor einer Stress-Herz-Untersuchung bitte 4 Stunden nüchtern sein und ab dem Vorabend keinen Kaffee, Tee, Cola oder ähnliches trinken und keine Schokolade oder Banane essen.**
- **Betablocker dürfen am Vorabend und am Tag der MRT-Untersuchung nicht eingenommen werden.**

h1com.de

04/2021

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Klinik für Kardiologie Telefon 02166 394-2125
kardiologie@sk-mg.de
Klinik für Radiologie Telefon 02166 394-2171
radiologie@sk-mg.de

Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
www.sk-mg.de